



GUTER START, SCHLECHTES ENDE: Isuf Avdimetaj (Mitte), der seinem Gegenspieler Michael Meier (rechts) enteilt, brachte den SV Bühlertal gegen Oberharmersbach früh in Führung, konnte damit die 1:2-Heimniederlage aber nicht verhindern. Foto: Steuerer

# SV Bühlertal unterliegt

## SV Freistett verschafft sich etwas Luft im Landesliga-Abstiegskampf

**Bühlertal/Freistett (dm).** Während in der **Fußball-Landesliga** beim SV Freistett nach dem 3:1-Sieg im Nachholspiel gegen Altdorf aufgeatmet werden durfte, herrschte auf dem Mittelberg nach der 1:2-Heimniederlage gegen den akut abstiegsgefährdeten SV Oberharmersbach Enttäuschung pur.

**SV Bühlertal – SV Oberharmersbach 1:2 (1:2).** Es begann gut für die Platzherren. Isuf Avdimetaj brachte den SVB früh in Führung. Weitere Chancen blieben ungenutzt. Das 1:1 (29.) durch Georg Boser brachte den Gast zurück ins Spiel. Mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 20 Metern glückte Oberharmersbach noch vor der Pause das 1:2. Nach dem Wechsel vergab Wes-

termann eine gute Chance. Oberharmersbach verstärkte nun die Defensive und lauerte auf Konter. Dass Bühlertals Yannick Kohler in der 72. Minute die Gelb-Rote Karte sah, erschwerte die Bemühungen um den Ausgleich. Die Einheimischen fanden letztlich kein Mittel, um die Oberharmersbacher Defensive auszuhebeln.

Tore: 1:0 Avdimetaj (6.), 1:1 Georg Boser (29.), 1:2 Roman Boser (35.).

**SV Freistett – FSV Altdorf 3:1 (1:0).** Der Gastgeber kam zu einem verdienten 3:1-Erfolg und verschaffte sich damit etwas Luft im Abstiegskampf. Die Zuschauer sahen in der ersten Hälfte mehr Spielanteile bei den Platzherren. Doch es dauerte mehr als eine halbe Stunde,

bis man Erfolg hatte. Andreas Huber erzielte nach Vorarbeit von Eike Erk die 1:0-Führung, Eike Erk wenig später ausbaute. Mit der einzigen gefährlichen Aktion verkürzte der FSV Altdorf noch vor der Pause auf 2:1. Nach Wiederbeginn wurde die Partie ausgeglichener. In den letzten zehn Minuten drückte der Gast vehement auf den Ausgleich. SVF-Torhüter Schuck musste zweimal in höchster Not retten. Mit dem Schlusspfiff fiel dann die endgültige Entscheidung. Als alle Altdorfer Spieler samt Torhüter im Angriff waren, traf Freistetts Dennis Kaiser aus 35 Metern ins leere FSV-Gehäuse.

Tore: 1:0 Huber (32.), 2:0 Erk (35.), 2:1 Rheinberger (40.), 3:1 Kaiser (90.).